



Karl Tüller mit seiner Frau Marty.

Im Beisein des Gemeindepräsidenten Märk Fankhauser und des Altersbeauftragten Carsten Weiss konnte eine grosse Schar von Gratulierenden auf den Jubilar anstossen. In einer Festrede wurde Karl Tüller ein «Wunderkind» genannt, da er mit 100 Jahren noch so fidel sei.

Der Gemeinderat schliesst sich den Wünschen der Festredner an und wünscht Karl Tüller «no mängi frohi Stund, nomol viel Glück, Gsundheit und frohä Sinn».

Gemeinderat